

Brandtner Eisschützen Damen - Aufstieg in die Zweite Eisstock Liga

Langdorf/Brandten: Die Damenmannschaft der Spvgg Brandten, Abteilung Stocksport steigt von der Bayernliga Nord in die Regionalliga Bayern auf. Mit nur drei Niederlagen an den drei Meisterschaftstagen machten die Brandtner Eisschützinnen den Sprung in die zweite Liga perfekt.

Die Schützinnen Weikl Claudia, Pfeffer Rita, Jeannette Günzel, Bredl Anna, Nirschl Annemarie und Kopp Erika wiederholten nach dem Abstieg vor 5 Jahren das Kunststück sich mit einer geschlossenen Leistung als „Vize – Meister“ der Bayerliga Nord in die zweit höchste Eisstockliga zu hieven.

Der Grundstein dieses großartigen Erfolgs wurde bereits am ersten Meisterschaftstag im Landshuter Eisstadion gelegt. Unangefochten belegte die Mannschaft von Coach Kagerbauer Gottfried ab dem ersten Spiel Rang den ersten und gab diesen ungeschlagen bis zum Ende des Tages nicht mehr ab.

Diese ausgezeichnete Ausgangsposition galt es nun beim zweiten Teil der Meisterschaft, im Mitterteicher Eisstadion zu verteidigen. Das Team wusste, der Aufstieg ist greifbar. Aber kann die Überagende Form von Landshut nochmals abgerufen werden? Aktive und Funktionäre waren sich bewusst, dass dieser Teil der Meisterschaft kein Selbstläufer wird. Es warten beinah ausnahmslos Gegner aus der Vorderen Tabellenregion, für die ebenfalls noch die Möglichkeit des Aufstiegs bestand.

Nicht ganz so souverän, dennoch mit nur einer knappen Niederlage gegen den TSV Bogen im letzten Spiel des zweiten Spieltags konnte der erste Rang verteidigt werden.

Der dritte und letzte Spieltag musste nun die Entscheidung bringen. Noch fünf Partien waren zu bestreiten. Dabei ging es gegen die unmittelbaren Konkurrenten TV Schierling, ETSV Landshut 09, EC Passau Neustift, sowie BSG Bayer u. Co Altstadt und zum Abschluss gegen den EC Saßbach um den Aufstieg.

Im ersten Spiel konnte der TV Schierling in einem spannenden bis zum letzten Schuss dramatischen Match besiegt werden. Die Dramatik dieses und der nachfolgenden Spiele griff auch auf die Zuschauer und Fans auf den Rängen über. Die Anspannung stieg weiter. Schierling wurde somit auf Distanz gehalten. Die weiteren Konkurrenten um den Aufstieg konnten ihre Spiele ebenfalls gewinnen.

Im zweiten Spiel warteten die Damen vom ETSV Landshut 09, die bisher an beiden Tagen besten Eisstocksport boten und mit einem Sieg gegen Brandten noch in den Aufstieg eingreifen konnten. Schnell gingen die besseren Landshuter mit 13:0 Punkten in Führung. Brandten konnte auf 12:13 aufholen.

Wiederum musste die letzte Kehre entscheiden. Vorteil Brandten. Leider wurde der „Nachschuss“ abgegeben. Landshut siegte mit 18:12.

Nach dieser Niederlage wurde es immer spannender um die begehrten Aufstiegsplätze.

Mit 4 Minuspunkten, Brandten auf Platz 1, zweiter Passau Neustift mit 6 Minus. Dahinter einige Teams mit 8 und 9 Minuspunkten..

Noch drei Spiele. Mit zwei Siegen wäre man durch. Einer könnte reichen. Es kamen noch BSG Bayer Altstadt, der von Sieg zu Sieg eilende EC Passau Neustift und Saßbach.

Start gegen BSG Bayer Altstadt. Nach vier Kehren, 13:9 für Brandten.

Kehre 5 geht an Altstadt, 13:12. Letzte Kehre. Brandten macht den entscheidenden „Dreier“. 16:12 Sieg für Brandten. Es folgt der Blick auf die Konkurrenten. Passau siegt ebenfalls..... alle anderen Teams geben Punkte ab. Der Ausstieg ist geschafft. Erleichterung und Freude macht sich breit.

Dennoch bleibt die Anspannung. Im nächsten Spiel geht es gegen EC Passau Neustift um die Bayernliga Meisterschaft. Bisher war Brandten immer Tabellenführer. Man konnte sich eine knappe Niederlage leisten.

Doch in diesem entscheidenden Spiel um Platz Eins ging nichts mehr. Es setzte eine 22:6 Packung. Passau übernahm im vorletzten Spiel auf Grund der besseren Note erstmals die Tabellenführung.

Im letzten Spiel Passau setzte aus. Somit konnte Brandten mit einem deutlichen Sieg gegen Saßbach nochmals die Spitze übernehmen. Es reicht zu einem 20:5 Sieg. Am Ende fehlten 12 Stockpunkte zur Bayernliga Meisterschaft. Brandten belegte hinter dem EC Passau Neustift den zweiten Platz. Mitaufsteiger auf Platz drei, ebenfalls auf Grund der besseren Note war der TV Geiselhöring.

Bei der Siegerehrung im Mitterteicher Eisstadion erklang die Bayernhymne.

Den Aufsteigern gratulierten, vom Ausrichter ATS Mitterteich H. Gerhard Kilian, Wettbewerbsleiter H. Stefan Bauer, Stadtverbandsvorsitzender H. Haibach, Bürgermeister H. Gillmeier und 2. Landrat und Schirmherr H. Dr. Scheidler.

Einen Fernsehbericht zum Wettbewerb zeigt der Regionalsender OTV

Glücklich und Freudestrahlend zu Hause in „da Brandt“ angekommen warte auf Betreuer Weikl, Coach Kagerbauer und das Erfolgsteam eine weitere Ehre.

Bürgermeister Otto Probst, Sportbeauftragter Karl Sixt, Spvgg Vorstand Max Probst, Eisschützen Spartenleiter Herbert Sedlmeier mit seinen Mannen gratulierten bei einem Sektempfang den Aufsteigern. Aus den Händen von Spartenleiter erhielten alle Beteiligten noch einen Rosengruß.

Eine lange und schöne Aufstiegsfeier rundete den Erfolg ab.